

Mit dem Beschluss des Stadtrates VI/2016/02039 wurde die Stadtverwaltung beauftragt, als Schulträger in den Gesamtkonferenzen der städtischen Grundschulen im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten eine Diskussion über den Unterrichtsbeginn oder einen Schulbeginn in Form einer sogenannten Gleitzeit anzuregen.

In Antworten der Verwaltung auf schriftliche Anfragen im Dezember 2017 (VI/2017/03540) sowie im Dezember 2018 (VI/2018/04669) wurde informiert, dass seit Sommer 2016 die Öffnungszeiten und ein veränderter Unterrichtsbeginn in den Gesamtkonferenzen von insgesamt 22 städtischen Grundschulen Gegenstand der Beratung war. Änderungen des Unterrichtsbeginns erfolgten daraufhin in sechs Grundschulen.

Ich frage:

1. Auf welchen Gesamtkonferenzen von weiteren städtischen Grundschulen hat die Stadt als Schulträger seit Dezember 2018 Diskussionen über den Unterrichtsbeginn oder einen Schulbeginn in Form einer sog. Gleitzeit angeregt?
2. An welchen Grundschulen wurden seither welche Änderungen bezüglich des Unterrichtsbeginns herbeigeführt?
3. Die Stadtverwaltung informierte über ihr Vorhaben, in der Schulleiterberatung im März 2019 zu diesem Thema mit den Schulleitungen ins Gespräch zu kommen. Was ist das Ergebnis dieser Gespräche?

gez. Dr. Detlef Wend
Stadtrat (Fraktion MitBürger & Die PARTEI)